

Jahresbericht 2021

L ■
K ■ UB
SOLI ■ AER
T ■



ATELIERHÄUSER UND WERKSTÄTTEN

Atelierhäuser

2021 wurde die Gemeinschaft der Künstler:innen in den Atelierhäusern der Augustusburger Straße 102 und der Jakobstraße 42 die Neuzugänge **Carina Heidl** (Bildende Künstlerin aus Weimar) und **Bettina Hain** (Bildende Künstlerin aus Chemnitz) erweitert.

Die Künstler:innen der Atelierhäuser wurden 2021 verstärkt in die folgenden **Projektvorhaben** miteinbezogen:

- Gemeinschaftsausstellung zum Hang zur Kultur
- 14-Tage Veranstaltungsprogramm Träum weiter!
- Residenzprojekt DIALOGFELDER

Werkstätten

Die Einrichtung des **Fotolabors** zur analogen Filmentwicklung in den Räumen der Jakobstraße 42 wurde vorgenommen und wird im Januar 2022 abgeschlossen.

Ein **Digitallabor** konnte als Werkstatt digitaler Technologien etabliert werden. Mit Foto- und Videoequipment für eine qualitativ gute Ton- und Bildaufzeichnung sowie technischer Ausstattung für die Entwicklung neuer digitaler Formate, ist das Digitallabor als Anlaufpunkt und Ideen-Hub für die digitale künstlerische Content Produktion konzipiert. Der Technikpool wurde um ein Vermittlungsangebot aus **Workshops** zu den Bereichen AR, VR, Projection Mapping und Arduino komplettiert.

Das Digitallabor wird über das Programm Kultur.Gemeinschaften gefördert.

LOKOMOV

2021 konnten diverse Kulturveranstaltungen im Außen- und Innenbereich des Kulturraums realisiert werden.

- 2021 insgesamt **20 Veranstaltungen**

- (4 Lesungen, eine Kooperationsveranstaltung mit den Theatern Chemnitz sowie Konzerte und DJ-Sessions)
- Darunter 15 Veranstaltungen Teil des **Cultursommer 2021**
- Zwei **Projektbezogene Ausstellungen** im Rahmen von „Out of the Box“ und „write against the machine“ (s.u.)
- **Wiedereröffnung des Innenraums** am 06.11. nach Renovierung
- Planung eines **Adventsmarkt** im Innen- und Außenbereich (pandemiebedingt ausgefallen)

Die Veranstaltungen im LOKOMOV wurden zu Teilen über den Cultursommer sowie zu Teilen über das Förderprogramm Live 100 der Initiative Musik gefördert. Die Renovierungsmaßnahmen erfolgten über die investiven Verstärkungsmittel der Stadt Chemnitz.

OFF-Bühne KOMPLEX

In der Off-Bühne für darstellende Künste Komplex fanden 2021 größtenteils Veranstaltungen unseres Kooperationspartners Taupunkt e. V. unter Leitung von Heda Bayer statt.

- Insgesamt **24 Veranstaltungen**

- Veranstaltungsort für das internationale Theaterfestival **OFF-Europa**



DRUCKSTOCK | GALERIE GLASKASTEN

Die Druckwerkstatt und Galerie Glaskasten setzten 2021 unter Leitung von Anatoli Budjko ihren Betrieb fort.

Folgende **Ausstellungen** konnten in der Galerie realisiert werden:

- Rauminstallation „Uneingeschränkt“ (Katharina Bloch)
- **Gemeinschaftsausstellung** der Atelierhauskünstler:innen zum Hang zur Kultur
- Fensterausstellung des **4. Chemnitzer Grafikkalender**
- Vier wöchentliche **Ausstellungen** in der Veranstaltungsreihe **“Radiator”** (Kooperationsprojekt mit Atelier Stefan Vogel)

Galerie HINTEN

Die Galeri HINTEN blieb 2021 pandemiebedingt geschlossen und wird bis Februar 2022 renoviert.

SPÄTI

Der Späti hat sich als Veranstaltungs- und Begegnungsort auf dem Sonnenberg mit regulärer sonntäglicher Öffnung etabliert. Diverse **Veranstaltungen und Kooperationen** fanden im Projektraum statt:

- Wahlsonntag in Kooperation mit dem AJZ Talschöck
- Lesungen und Konzerte in der Reihe „Radiator“
- Veranstaltungstechnikworkshop
- Theateraufführungen im Rahmen von „Microarts“
- Kooperation in der Recherche zur Stückentwicklung GRRRRL

HANG ZUR KULTUR

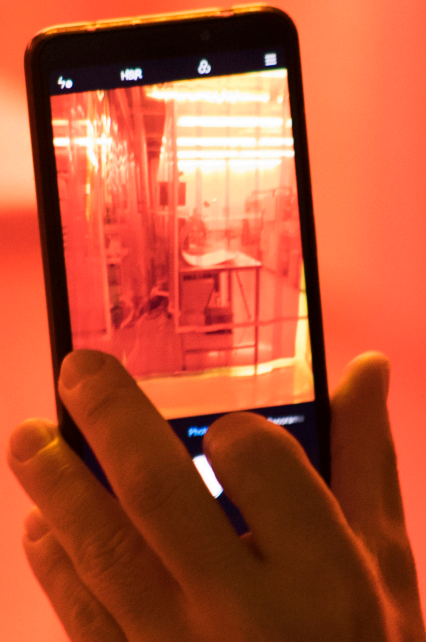
Auch 2021 beteiligte sich der Klub Solitaer e. V. am kulturellen Stadtteilstadtteilfest mit seinen verschiedenen Einrichtungen (Späti, LOKOMOV Außenfläche, Galerie Glaskasten), Veranstaltungen und Akteur:innen.

DIALOGFELDER „DRAG 6 DROP“

Das internationale **Residenzprojekt** DIALOGFELDER für Interventionen im öffentlichen Raum realisierten wir 2021 zum vierten Mal. Unter dem Thema “Drag & Drop” forschten das Kollektiv **PARA** (Frankfurt/Berlin), **TheSystem-Collectivee** (Wien), **Niklas Roy** und **Kati Hyyppä** (Berlin), **Brida** (Nova Gorica), **Simon Weckert** (Berlin) und **Susanna Flock** (Wien) zu Digitalität im Stadtraum. Das Projekt wurde dieses Jahr erstmalig durch ein Programm aus **nachbarschaftlichen Vermittlungsformaten** komplettiert.

- Drei Residenzen á je sechs Wochen mit je zwei künstlerischen Positionen
- Drei Kreativschaffende für die künstlerische Dokumentation
- Präsentation der Ergebnisse im öffentlichen Raum
- Vermittlungsprogramm aus künstlerischen Aktionen und nachbarschaftlichen Begleitformaten
- Publikation in Katalogform

2021 wurde das Projekt über das Kulturhauptstadtbüro der Stadt Chemnitz gefördert, das Vermittlungsprogramm erhielt eine Förderung des Fonds Soziokultur.



LABOR 2025 | IF/THEN ARTIFICIAL NATURES

Labor 2025

In Ermangelung einer künstlerischen akademischen Ausbildung in Chemnitz begannen wir 2020 mit der Realisierung des Projekts Labor 2025. Folgendes geschah 2021 im Projekt:

- Zusammenarbeit mit **Chemnitzer Forschungseinrichtungen** (Fraunhofer ENAS, STFI, Fraunhofer IWU)
- Umsetzung drei **künstlerischer Workshops** für Studierende und Post-Graduates unter Leitung von vier Künstler:innen
 - Über 30 Workshopteilnehmer:innen
- Präsentation der Resultate im **Ars Electronica Centre Linz**

Das Projekt wurde durch das Kulturhauptstadtbüro Chemnitz 2025 gefördert und als Pilotprojekt im Rahmen des EU-geförderten Projekts InduCCI in Kooperation mit Kreatives Sachsen umgesetzt.

IF/THEN Artificial Natures

In Kooperation mit dem **Cluster of Excellence Programmierbare Materialien des Fraunhofer IWU** entwickelten wir 2021 mit **Prof. Dr. Johanna Schmeer** einen mehrmonatigen Kurs, der sich mit Methoden des Discursive Design der künstlerisch-gestalterischen Erforschung **programmierbarer Materialien** widmet. Studierende künstlerischer Disziplinen forschen hier von Oktober 2021 bis Januar 2022 an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft. Die Resultate sollen im Frühjahr 2022 in einer abschließenden **Ausstellung** in Chemnitz präsentiert werden.

TRÄUM WEITER!

Unter dem Titel "Träum weiter!" konnten wir 2021 zum zweiten Mal die solitaerübergreifenden Themenwochen auf dem Sonnenberg realisieren.

- 14 Tage **Veranstaltungsprogramm**
- **10 Veranstaltungen**
- **26** beteiligte **Künstler:innen und Kreative**
- Über **250 Besucher:innen**

Das Projekt wurde über den Bundesverband Soziokultur und die LAP Chemnitz gefördert.

OUT OF THE BOX

2021 realisierten wir erstmals das europäische Projekt "Out of the Box" mit Kurator:innen aus dem Osten und Westen Europas, welche eine Box in EU-Normgröße mit künstlerischen Positionen kuratierten, die in einer Fensterausstellung im LOKOMOV zueinander in Bezug gesetzt wurden.

- Kooperation mit **IP Group** (Breslau) und **Marie Claire Krell** (Euregio Maas-Rhein)
- Arbeiten von **13 europäischen Künstler:innen**
- **Digitale Ausstellungseröffnung** und begleitende **Artist-Talks**

Für das Projekt erhielten wir die Mikro-Projektförderung Kreativ-Transfer sowie ein Sponsoring seitens der Spedition Kühne & Nagel Limbach-Oberfrohna.



WRITE AGAINST THE MACHINE | DIGITALISIERBAR

Im Projekt **“write against the machine”** begaben sich drei **Chemnitzer Literat:innenpaare** über drei Wochen für je fünf Tage miteinander in den Dialog. Eine **Schreibmaschine** tippte ihre online eingespeisten Texte automatisch im **Fensterdisplay** des LOKOMOV ab und machte somit Kultur für Passant:innen und Quarantänisierte gleichermaßen digital wie analog zugänglich.

Die Ausstellung **“Digitalisierbar”** des **Chaos Treff Chemnitz** komplettierte die Aktion bis Anfang April mit einer Fensterausstellung mit Exponaten Chemnitzer Ingenieurskunst.

PUBLIKATION „KUNST IM KONTEXT“

Um das bereits **elfjährige Schaffen des Vereins**, seine Einrichtungen, Projekte und Wirkung in den Stadtteil öffentlichkeitswirksam auf lokaler und internationaler Ebene sichtbar zu machen, die positive Außenwirkung des Sonnenberg zu stärken und auf von uns angebotene Teilhabemöglichkeiten vor Ort aufmerksam zu machen, stellten wir 2021 eine zweisprachige **Publikation** fertig.

Das Vorhaben wurde als spontanes Projektvorhaben seitens der Stadt Chemnitz finanziert.

ZIELERREICHUNG UND WEITERENTWICKLUNG

Folgende Erfolge konnten wir 2021 verzeichnen:

- Kontinuierliche Begleitung in **lokaler** und **überregionaler Presse** (u.a. brand eins, Merian Magazin)
- Verstetigung der **Social Media** und **Newsletterarbeit**
- **Verdopplung** der gestellten **Förderanträge** auf 38 in 2021
- Gewinnung **neuer Mittelgeber**
- Erstmalige **Akquise Europäischer Mittel** (i-Portunus)
- **Sponsoringpartnerschaft** mit lokalem Unternehmen (Kühne & Nagel Limbach Oberfrohna)
- **Zusammenarbeit** mit **etablierten Kulturinstitutionen** der Stadt Chemnitz (smac, Kunststammlungen Chemnitz)
- **Neukonzeption** von Projekten für 2022 (Werkstattresidenzen, „An die Arbeit!“, „warm places“)
- Ausbau **lokaler Kooperationen** (Fraunhofer IWU im Workshop IF/THEN, Ausstellungskuration für das Fraunhofer ENAS 2022)
- Aufbau **internationaler Kooperationen** in den Projekten „Out of the Box“ und DIALOGFELDER
- Vorbereitung **Europäischer Kooperationen** nach Norwegen, Slowenien, Finnland, Frankreich, Belgien, Serbien und Österreich für 2022
- Aufbau des **Digitallabor** mit zugehörigem Vermittlungsangebot